



PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation
Dr. Eva Maria Wellnitz
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)
Telefax: +49 621 383-2195
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

25. November 2016

Schlüsselqualifikation für Doktoranden

Promotionskolleg „Gewebeanalytik für die stammzell-basierte Diagnostik und Therapie“

Am 28. November 2016 starten die Doktorandinnen und Doktoranden des Promotionskollegs „Gewebeanalytik für die stammzell-basierte Diagnostik und Therapie“ im Rahmen ihres Studienprogramms mit einem EDV-Kurs zu Datenmanagement und Datenanalyse mit SAS. Der in Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum und der Heidelberger Niederlassung des Softwarehauses SAS Institute geplante Kurs zur Einführung in die Programmierung mit SAS bereitet die Kursteilnehmer auf die Zertifizierung zum „SAS® Certified Base Programmer for SAS 9“ vor. Damit erwerben die Doktoranden Wissen, das sie beispielsweise für die Auswertung von Labordaten nutzen können. Der Kurs, der als Kombination von E-Learning-Modulen und Präsenzveranstaltungen geplant ist, ist Bestandteil des mit ECTS-Punkten kreditierten Studienprogrammes des Kollegs.

Das vom Baden-Württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderte Kooperative Promotionskolleg zur Gewebeanalytik der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und der Hochschule Mannheim ist im Bereich der Biomedizintechnik an der Schnittstelle zwischen Grundlagen- und anwendungsorientierter

Foto



Universitätsmedizin Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.umm.uni-heidelberg.de

Forschung angesiedelt. Ein zentrales Ziel des begleitend organisierten Graduiertenprogramms ist, dass die Kollegiaten frühzeitig den Grundstein für eine wissenschaftliche Selbständigkeit legen können und zusätzlich akademische Schlüsselqualifikationen erwerben.

Im Wintersemester 2016/2017 werden in einem der ersten Module in obligatorischen Blockveranstaltungen Basiskenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in Statistik und Bioinformatik vermittelt. Das gesamte Studienprogramm besteht aus vier Modulen. Es bietet die Möglichkeit, unerlässliche Qualifikationen für die wissenschaftliche Arbeit zu erwerben und unterstützt damit die Kollegiaten auf ihrem Weg, sich als exzellente Jungforscher in der Biomedizintechnik zu etablieren.